

## [Der Feind hat die Arbeiter des Hafens von Berdjansk ohne Lohn zurückgelassen, Zentrum des Nationalen Widerstands](#)

22.12.2024

Die Arbeiter des Hafens von Berdjansk wurden ohne Lohn zurückgelassen. Die russischen Invasoren haben sie seit drei Monaten nicht mehr bezahlt.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Arbeiter des Hafens von Berdjansk wurden ohne Lohn zurückgelassen. Die russischen Invasoren haben sie seit drei Monaten nicht mehr bezahlt.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf das Zentrum des Nationalen Widerstands.

Die Informationsquelle stellte fest, dass die russische Propaganda zwar von „Verbesserungen“ durch die Ankunft der Invasoren spricht, die Realität aber etwas anders aussieht. In den vorübergehend besetzten Gebieten der Region herrscht weiterhin eine humanitäre Krise, die die Bewohner zunehmend von der Politik des Kremls abhängig macht.

So werden im russisch besetzten Berdjansk die Hafearbeiter nicht bezahlt. Außerdem steht der Hafen von Berdjansk selbst, wie der benachbarte in Mariupol, praktisch still.

„Von Zeit zu Zeit exportieren die Häfen geplündertes Getreide, aber der gesamte Frachtumschlag liegt bei Hunderttausenden von Tonnen pro Jahr, was im Vergleich zu den Millionen von 2022 eine klägliche Menge ist“, heißt es in der Erklärung.

Das Zentrum für Nationalen Widerstand fügte hinzu, dass diese Zahlen die wahre wirtschaftliche Situation in den vorübergehend besetzten Gebieten der Ukraine zeigen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 199

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.